

BÜRGER FÜR VORPOMMERN-RÜGEN und FREIE WÄHLER

Fraktion im Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen

Kreistagsfraktion BVR/FW * Hafenstr.12 * 18356 Barth



Die Ministerpräsidentin des Landes
Mecklenburg-Vorpommern
Ministerpräsidentin Manuela Schwesig
Staatskanzlei
Schloßstr. 2-4
19053 Schwerin

Barth, 06.11.2023

Offener Brief der Fraktion Bürger für Vorpommern-Rügen/ Freie Wähler im Kreistag Vorpommern-Rügen.

Sehr geehrte Frau Ministerpräsidentin

nachdrücklich befürworten wir, die Kreistagsfraktion BVR/FW die Initiative des Landrates Herrn Dr. Stefan Kerth zur Unterstützung der Krankenhäuser im Landkreis Vorpommern-Rügen.

Fraktion Vorpommern-Rügen/Freie Wähler
im Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen
Hafenstraße 12
18356 Barth
Telefon: 038231/666-410

Fraktionsvorsitzender
Mathias Löttge
fraktionsvorsitzender-bvr-fw@web.de
www.facebook.com/fraktion.bvr.fw

Fraktionsgeschäftsführerin
Brunhild Steinmüller
kreistagsfraktion-bvr-fw@web.de

BÜRGER FÜR VORPOMMERN-RÜGEN und FREIE WÄHLER

Fraktion im Kreistag des Landkreises Vorpommern-Rügen

Etwa die Hälfte der Krankenhäuser in Mecklenburg-Vorpommern bewerten ihre derzeitige wirtschaftliche Lage als kritisch. Eine Situation, die es in Mecklenburg-Vorpommern noch nie gab. Für die anstehende Krankenhausreform gibt es zurzeit keine Gesetzesvorlagen, so dass die zukünftige Versorgungssituation schwer einschätzbar ist, in unserer Region für die Zukunft allerdings als problematisch angesehen wird, wenn ausschließlich die Universitätsstandorte Rostock und Greifswald sowie die Standorte Schwerin und Neubrandenburg für die weitere Entwicklung der Krankenhausstandorte betrachtet werden.

Der Landrat Dr. Kerth hat gemeinsam mit der Verwaltung des Landkreises Vorpommern-Rügen verschiedene Maßnahmen angeregt. Unmissverständlich ist dabei vertreten worden, dass der Erhalt der Kliniken im ländlichen Raum des Landkreises Vorpommern-Rügen für die Menschen wichtig ist. In unserem Landkreis leben derzeit ca. 230.000 Menschen. Diese Anzahl vermehrt sich um ein Vielfaches, wenn Urlauber in die Region strömen. Für sie alle sind Rettungszeiten, Transparenz und Qualität unserer Kliniken überlebenswichtig.

Wir unterstützen die Aussage des Landrates Herrn Dr. Kerth: „Ich betone abschließend sehr nachdrücklich und deutlich, dass uns die hervorragende flächendeckende medizinische Versorgung in unserem Landkreis wichtig ist, dass zu einem lebenswerten Landkreis auch eine medizinische Infrastruktur gehört, die sich in Schwerpunkten ergänzt. Diese Infrastruktur wird in unserem Landkreis vorgehalten und darf keine Abstriche erfahren.“

Die Mitglieder der Fraktion BVR/FW im Landkreis Vorpommern-Rügen sind sich einig: Keine Qualitätsminderung der medizinischen Versorgung in unserem Landkreis infolge gesundheitspolitischer Entscheidungen auf Bundesebene!

Mit freundlichen Grüßen

Mathias Löttge

Fraktionsvorsitzender BVR/FW